

Publikum applaudierte der Traumhochzeit

Die Komödie «Traumhochzeit» feierte am Samstag im ausverkauften Anna-Stüssi-Haus Premiere..



An der Türe lauschend, hören (von links) Lisa (Jacqueline Rütschi), Linda (Elisabeth Imfeld) und die Brautmutter (Maja Huwyler) Dinge, die sie lieber nicht erfahren würden. Bild: Beatrix Bächtold

Völlig ohne Pannen, aber dafür mit viel Applaus ging die erste Aufführung des neuesten Stücks der Theater-Büüni Taninchova über die Bühne. Präsident Sepp Gschwend wandte sich nach der Vorstellung ans Publikum. «Sie haben gesehen, wie weit das verdichtete Bauen und Wohnen hier in Dänikon bereits fortgeschritten ist», sagte er.

Es wird gestritten und gelacht

Gut hundert Gäste erlebten nämlich mit, wie auf knapp 24 Quadratmetern in zwei Zimmern geliebt und gestritten wurde. Sie waren Zeugen, als der Trauzeuge (Guido Signer) für den Bräutigam (Gabriel Senn) Kopf und Kragen riskierte. Sie litten mit der Braut (Fabienne Schuler), der schönen Unbekannten (Jacqueline Rütschi), der hart geprüften Schwiegermutter (Maja Huwyler) und dem pfiffigen Zimmermädchen (Elisabeth Imfeld) mit. Und ganz besonders amüsierten sich die Theatergäste über den Hoteldirektor Dupont (Sepp Gschwend), der an einer äusserst ungewöhnlichen und anstrengenden Hochzeitsgesellschaft fast verzweifelte.